

Editorial

Telefonkommunikation kostet nichts mehr, bzw. noch einen Capuccino.

Bei meinem ersten Besuch in Indonesien vor 17 Jahren musste man noch den nächsten Flug bei der Airline rückbestätigen. Auf ganz Bali gab es damals etwa drei öffentliche Telefone. Zuerst fuhr man mit einem vollen Minibus zwischen Körben und Hühnern in den Süden der Insel, suchte dort das Telefonbüro im grössten Hotel und stellte sich in die Reihe. Nach einer halben Stunde war man dann vorne und eine für balinesische Verhältnisse fürchtbar gestresste Telefonistin hat die Verbindung mit UTA oder Garuda aufgebaut und nach vollbrachter Bestätigung hat man um ein paar Dollar ärmer wieder den Rückweg angetreten. Ein Tageswerk.

2005: In Kuala Lumpur, Malaysia setzt man sich unter den Petronas Türmen in ein Starbucks Café und loggt sich in deren Wireless Hotspots ein. Im Telefonprogramm Skype wählt man aus der Liste den gewünschten Gesprächspartner, zieht den Kopfhörer an und unterhält sich beliebig lange in meist akzeptabler Sprachqualität. Ausser dem Café keine Kosten.

Nicht überall findet man diesen Komfort. In Japan gibt es kaum öffentliche Internet-Anschlüsse, aber die meisten grösseren Hotels haben einen Wireless Hotspot. In ländlichen Gegenden Asiens gibt es überall Internet-Büros immer auch mit Laptop-Anschluss, wo man sich für 2 – 5 Fr. pro Stunde einwählen kann. In Australien war eine andere Lösung am sinnvollsten. Dort erhielt ich ein Wireless Broadband, also einen Internet-Anschluss mit hoher Bandbreite über das Mobil-Telefonnetz. Kostet 100 Fr. pro Monat für 50 Stunden, dafür kann man im hintersten Busch sein Mails runterladen. Für grössere Datenmengen geht man in ein Telecenter, wo in der Regel ein Satellitenanschluss die Verbindung sicherstellt.

Wir können also auf der ganzen Welt miteinander reden und uns in alle Computer einwählen. Was uns nicht gelingt, sind die feinen, oft nonverbalen Zwischentöne zwischen den Zeilen zu transportieren: Hatte der Kollege einfach schlechte Laune oder gab es wirklich ein Problem. Haben alle im Team miteinander über das Thema gesprochen oder wurde jemand ausgelassen?

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.

Jürgen Strauss

Inhaltsverzeichnis

Editorial
Präsentation VinX-Internet-Shop
Neu in VinX und PerformX
Kurse und Workshops

Impressum

Herausgeber:
I-AG Wirtschaftsinformatik
Unter der Egg 10
6004 Luzern
Telefon 041 417 31 00
Telefax 041 417 31 01
Internet: www.i-ag.ch
email: info@i-ag.ch
Auflage: 250

VinX Internet Shop

Im August zeigen wir gemeinsam mit unserem Partner Zynex den VinX Internet-Shop. Unsere VinX Kunden erhalten im Juli eine Einladung per Email. Alle anderen Interessenten dürfen sich gerne direkt bei uns anmelden.

Arbeitszeit- und Leistungsabrechnung

Schon seit längerer Zeit verwaltet die I-AG ihre Arbeitszeiten, Ferienkontrolle, Leistungsabrechnung und Support-Fakturierung als Modellerweiterung in VinX. Unsere Support-Zeiten werden direkt aus der Telefonanlage gelesen und die übrigen Arbeitszeiten geben die Mitarbeiter laufend ein.

Im Rahmen eines grossen Kundenprojektes bauen wir diese Option nun in PerformX aus. Arbeitszeiten werden zugewiesen zu:

- Leistungsarten und über diese zu Artikeln und Lohnarten
- Projekten, Teilprojekten und Verträgen
- Pendenzen
- Zuschläge wie Wochenend- oder Nacharbeit

Zeitrapport	
Mitarbeiter:	Müller, Hans
Leistungsart:	Entwicklung
Datum und Zeit	
Datum:	01.07.2005
Stunden / Minuten:	4 00
Verrechnung	
Beschreibung:	Programmierung Leistungserfassung
Status Abrechnung:	In Bearbeitung
Verrechenbar:	<input checked="" type="checkbox"/> 100 %
Info	
Dauer (Dezimal):	4.00
Tagessumme:	4.00

Am Monatsende erhalten Sie eine Auswertung mit

- Arbeitszeit
- Überzeit, Überstunden und Kompensationszeit
- Ferienbezügen und Feriensaldo

Aus den verrechenbaren Zeiten lassen sich automatisch Rechnungen generieren und für die Projektkontrolle erhalten Sie Abrechnungen mit Budgetvergleich.

In PerformX werden wir diese Option in den nächsten Monaten produktiv umsetzen. Falls Sie als VinX Kunde ebenfalls gerne eine solche Option bei sich im Betrieb einsetzen möchten, dann lassen Sie uns dies bitte wissen. Bei genügender Nachfrage, werden wir die Option gerne auch für den Getränkehandel bereitstellen.

Kurse und Workshops

VinX Grundkurs, 2 Tage

Unsere Grundkurse geben Ihnen eine solide Basis für Ihre Arbeit mit VinX. Sie kennen anschliessend die vielseitigen Möglichkeiten des Programms und können diese anwenden.

VinX Workshop, 1 Tag

Der Workshop ist für Phönix-Anwender konzipiert, die einen Wechsel zu VinX in Betracht ziehen. Sie haben so ausgiebig Zeit, unter kundiger Anleitung das Programm auszuprobieren und zu überprüfen, ob Sie Ihre betrieblichen Prozesse korrekt abbilden können.

VinX Workshop Fortgeschrittene 1 Tag

Hier haben Sie als Anwender mit guten praktischen Kenntnissen die Gelegenheit, konkrete Fälle und Fragen aus Ihrer betrieblichen Praxis zu diskutieren.

Phönix Workshop, 1 Tag

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über Jahresabschlüsse, Serienverarbeitungen und andere nicht alltägliche Arbeiten mit Phönix und nutzen Sie die Gelegenheit, konkrete Fälle und Fragen aus Ihrer betrieblichen Praxis zu diskutieren.

Termine

VinX Grundkurs	24./25. August
	20./21. September
	25./26. Oktober
	22./23. November

VinX Workshop	17. August
	14. September
	16. November

VinX Workshop Fortgeschrittene und Phönix Workshop jeweils auf Anfrage

Preise

VinX Grundkurs	Fr. 900.--	2 Tage
VinX Workshop	Fr. 250.--	1 Tag
Phönix Workshop	Fr. 250.--	1 Tag

Diese Preise beinhalten Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen. Bei mehreren Teilnehmern aus der gleichen Firma erhält die zweite Person einen Rabatt von 25%. Die Kurse werden nur bei genügend Teilnehmern durchgeführt.